

Sommer Informatik Software „GlasGlobal“ – erreicht 100 % der Pflichtenforderungen



Der Bundesverband Flachglas aus Troisdorf hat sich die Mühe gemacht einen ausführlichen und umfangreichen Pflichtenkatalog in Bezug auf Glasstatiksoftware zu erstellen. Hintergrund ist die neue DIN 18008, die in den Teilen 1 und 2 bereits vorliegt und in den Teilen 3 und 4 größtenteils bekannt ist. Diese Anforderungen, aufgeteilt in Pflichtenforderungen und „Nice to Have-Kriterien“, wurden nun zusammen mit der TU Darmstadt mit allen Anbietern von Glasstatiksoftware verglichen. Als derzeit einziges Programm erreichte das Produkt „GlasGlobal“ von der Sommer Informatik GmbH in Rosenheim 100 % der Pflichtenforderungen und 52% der Nice-To-Have-Kriterien.

Die Standardnormen für die Vorbemessung von Glas sind und waren die letzten Jahre die „TRLV“, die „TRAV“ und die „TRPV“. Seit langem ist bekannt, dass diese technischen Regeln ersetzt werden würden. Der Bundesverband Flachglas mit Sitz in Troisdorf hat sich der Aufgabe angenommen, für die Branche ein einheitliches Bewertungssystem für Glasstatiksoftware zu entwickeln. Hierzu wurde ein Arbeitskreis „Glasbemessung“ aus Experten des Verbandes gebildet. In mehreren Sitzungen wurden über hunderte von Anforderungen an die Software zusammen getragen. Neben der fachlichen Umsetzungen der neuen Norm waren auch Anforderungen an Erlernbarkeit, Bedienbarkeit, Robustizität und Plausibilitätsprüfungen der Software gefragt. Neben der eigentlichen Norm waren auch andere Normen wie z.B. die DIN 1055, Ermittlung der Wind- und Schneelast, mit in das System einzubinden und anwenderfreundlich zu implementieren.

Die Umsetzung dieser Anforderungen erfolgte bei der Sommer Informatik GmbH durch die Beratung von Prof. Dr. Feldmeier, der auch die Qualitätssicherung der Ergebnisse übernahm. Nach Fertigstellung der Softwareprogramme machte sich die TU Darmstadt an die Arbeit und verglich den Anforderungskatalog und einzelne Musterberechnungen mit den zur Verfügung gestellten Softwareprodukten.

Am 05.10.2012 wurden die Ergebnisse in dem "BF-Symposium Glasbemessung" in Montabaur der Öffentlichkeit präsentiert. Es wurden insgesamt vier Softwareprogramme eingereicht, wobei aber nur zwei Produkte die Zulassung zur weiteren Untersuchung erhielten. Im ersten Anlauf gelang es keinem der Anbieter volle Punktzahl zu erlangen. Nachdem die letzten vier Prozent nachgebessert wurden kam nun die Software GlasGlobal auf 100%!

Die Software GlasGlobal im Überblick:

- Statischer Nachweis von Verglasungen nach DIN 18008 Teil 1 & 2
- Maximalwerte der Durchbiegung und Spannung der einzelnen Scheiben für beliebig frei definierbare, Lastfallkombinationen
- Überprüfung sämtlicher Lastfälle (Schnee, Wind, Eigengewicht, Verkehrslasten)
- Erstellungs- und Einbauinformationen, Berücksichtigung der Ortshöhendifferenzen zwischen Produktions- und Einbauort
- Integriertes Vorschlagsmodul
- Vordefinierte herstellereigenspezifische Glasscheiben
- Membranspannungsmodul

Die Berücksichtigung des Membraneffekts ist nach DIN 18008 zulässig.

The screenshot shows the 'Vorschlagsmodul' (Suggestion Module) of the GlasGlobal software. It displays a table with columns for 'Größenname' (Name), 'Einheit' (Unit), and 'Wert' (Value). The table lists various parameters for glass dimensions and stresses, with values ranging from 0.00 to 120.00. A green status bar at the top right indicates 'Nachweis OK (max. Ausnutzung: 66,93%)'. The interface also shows a list of checked options on the left side, such as 'Prüfung des Nachweises', 'Verglasung 2-fach', and 'Einbaulast 10,0g'.

Sommer Informatik GmbH

Sepp-Heindl-Str 5 * 83026 Rosenheim * Tel.: + 49 8031 – 24881

info@sommer-informatik.de * www.glas-global.de